

### III. Die Provinz Sachsen.

---

Wandern wir von Westphalen aus nach Osten, so gelangen wir durch das Kurfürstenthum Hessen zu der preussischen Provinz Sachsen, welche von Hannover, Brandenburg, Anhalt, Schlesien, dem Königreich Sachsen, den sächsischen Herzogthümern, Kurhessen und Braunschweig umgeben ist. Diese Provinz gehört zu den gesegnetsten der ganzen Monarchie, denn sie liefert Getreide, Oelpflanzen und Obst im Ueberfluß, hat reiche Kupfer-, Blei- und Eisengruben; Stein- und Braunkohlen und einen unermesslichen Reichthum an Salz. Im Norden und Osten ist die Provinz Sachsen eben, im Westen tritt der Harz mit seinen Vorgebirgen hinein, und im Süden streift der Thüringerwald an die Provinz. Der Hauptfluß ist die Elbe, welche auf dem Riesengebirge in Böhmen entspringt und oberhalb Mühlberg in die Provinz tritt. Die Hauptrichtung ihres Laufes ist nordwestlich. Nachdem sie die Provinz Sachsen und Hannover durchflossen, mündet sie in die Nordsee. Die Hauptnebenflüsse, welche sie innerhalb der Provinz Sachsen aufnimmt, sind folgende: rechts: die schwarze Elster; links: die Mulde, die